

B 1. 3 gehen auf eine Vorlage zurück — unabhängig von einander an dem Herkömmlichen festhalten; hingegen wenn 803 an Stelle des in C und D überlieferten 'inmutavit se' gerade die Hss. der Klasse B 'inmutatus est' haben, so ist das kein blosser Zufall.

Hiernach ist es vollkommen ausgeschlossen, dass B 4 aus einer D-Hs. abgeleitet sein und nur seinen Schluss aus einer B 1 ähnlichen Vorlage erhalten haben könnte. Eben so unmöglich ist aber auch, dass B 4 nach einer D-Hs. verbessert wäre¹, da der Corrector sich in diesem Falle unbegreiflicher Weise mit der Veränderung einiger Buchstaben begnügt, den sachlichen Ueberschuss aber sorgfältig vermieden und vor allem die Fortsetzung über 813 hinaus verschmäht haben müsste. Woher hätte er auch eine Hs. dieser Klasse, die nur im Ostreiche nachzuweisen ist, nehmen sollen, da B 4 sich durch den Zusatz zu 769 als Eigenthum des Klosters Brantôme an der Dronne zu erkennen giebt und durch die vorangestellten 'Versus Theodulfi' seine Abkunft von einer Hs. zu Orléans verräth?

B 5. Gegen den von W. (S. 62f.) versuchten Nachweis, dass B 5 (die verlorene Urschrift der Annales Tiliani) mit B 2 näher verwandt sei, habe ich nichts einzuwenden, als dass man ihn nicht für zwingend anzusehen braucht, weil beide nur Auszüge aus den Reichsannalen bieten und darum naturgemäss viele Auslassungen gemein haben müssen. Ich lasse mir aber die Bestätigung meiner Annahme, dass die Ann. Til. zur Klasse B gehören, gern gefallen, und da ich als Heimath des ältesten Theiles der Ann. Til. (—737) aus anderen Gründen² Echternach ansehen zu sollen glaube, so bin ich um so mehr geneigt, B 5 für eine Ableitung aus dem Trierer Codex, der die Vorlage von B 1. 2. 3 war, zu halten. In der That sind meine früheren Bedenken³, die sich darauf gründen, dass B 5 gegen B 1—4 mit C zu 800^{110s} 'cum illo' und 801¹¹⁶ⁿ 'in Hispania' haben soll, hinfällig, weil B 5 nur aus dem Abdruck Duchesnes be-

1) Diese Meinung scheint durch 805^{119c} 'carnuntum' corr. 'carnotum' B 4, 'carnotum' D 1 ('carnuntum' B 1. 3. C 1. 2. E 'carantanum' B 2, 'carnontum' B 5. D 2. 3, 'carnantum' C 3) veranlasst zu sein; aber die ganze Aehnlichkeit zwischen B 4 und D 1 besteht darin, dass beide den Abkürzungsstrich über o vergessen haben. Denn wahrscheinlich hatte B wie D und der Originaltext selbst 'Carnontum', wofür die Schreiber von B x, C und E die klassischere Form 'Carnuntum' einsetzten; so that anfänglich auch der Schreiber von B 4, der sich nachher aber doch für die Lesart seiner Vorlage entschied. 2) N. A. XXV, 296. 3) N. A. XIX, 306.